

An die Mitglieder  
von pax christi im Erzbistum Köln  
und alle an dieser Friedensarbeit  
interessierten Menschen



Arbeitsgruppe Förderverein  
pax christi im Erzbistum Köln

15. Dezember 2017

## Einladung zur Gründungsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde von pax christi,

bei der diesjährigen Diözesanversammlung von pax christi wurde beschlossen, zur Anstellung einer Friedensreferentin / eines Friedensreferenten einen Förderverein zu gründen.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase freuen wir uns, nun zur Gründungsversammlung des **Vereins zur Förderung der Friedensarbeit von pax christi im Erzbistum Köln e.V.** einzuladen:

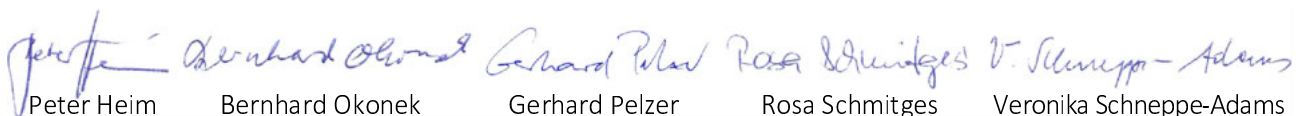
**am Montag, 22. Januar 2018, um 19:00 Uhr**  
**im Gemeindesaal von Sankt Andreas, Komödienstr. 6-8, 50667 Köln**  
**ca. 5 Min. Fußweg von Köln-Hbf; am U-Bahn-Ausgang Komödienstraße**  
**Ankommen: ab 18:30 Uhr - mit Fingerfood und Musik**

Wir freuen uns auf Ihre / Eure Mitwirkung bei der Gründung, so dass wir miteinander in der Begegnung diesen Schritt auf dem Weg zu einer Friedensreferentin / einem Friedensreferenten feiern und darauf anstoßen können. Gerne können Sie / könnt Ihr die Einladung an Menschen weiterreichen, die dieses Anliegen unterstützen möchten.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 10. Januar:

- per E-Mail: [Gruendung\\_pax-christi-Foerderverein@gmx.net](mailto:Gruendung_pax-christi-Foerderverein@gmx.net)
  - per Telefon: 02235 / 924377 (Anrufbeantworter) oder 017634152847
  - per Post: c/o Gerhard Pelzer . Heidebroichstraße 31 . 50374 Erftstadt
- Der aktuelle Satzungsentwurf wird Ihnen / Euch nach Anmeldung zugeschickt.

Mit freundlichen Grüßen und Segenswünschen für die weihnachtliche Zeit und das neue Jahr

  
Peter Heim      Bernhard Okonek      Gerhard Pelzer      Rosa Schmitges      Veronika Schneppe-Adams

Anlagen

- 2 -

## Anlagen:

1. Tagesordnung für den 22. Januar 2018
2. Rückmeldung zur Gründungsversammlung
3. Antrag auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe Förderverein, verabschiedet auf der Diözesanversammlung pax christi im Erzbistum Köln am 18.3.2017

## Tagesordnung für die Gründungsversammlung am 22. Januar 2018:

1. Begrüßung
2. Wahl Versammlungsleiter\_in
3. Wahl Protokollführer\_in
4. Festlegung der Tagesordnung
5. Vorstellung des Konzepts, der Ziele und Aufgaben des Vereins
6. Erläuterung und Beratung des Satzungsentwurfs
7. Beschluss über Gründung des Vereins und Annahme der Satzung
8. Bestimmung des Wahlausschusses für die Wahl des Vorstands
9. Wahl des Vorstands
10. Wahl der beiden Kassenprüfer\_innen
11. Beschluss über weitere Vorgehensweise: Eintragung ins Vereinsregister, Mitgliedsbeiträge, erste Aktivitäten
12. Beschluss über Beauftragung des Vorstands, die zur Eintragung in das Vereinsregister und zum Erwerb der Gemeinnützigkeit erforderlichen Schritte vorzunehmen
13. Verschiedenes
14. Unterzeichnung der Satzung und des Gründungsprotokolls

---

## Rückmeldung zur Gründungsversammlung

An der Gründungsversammlung des Vereins zur Förderung der Friedensarbeit von pax christi im Erzbistum Köln am 22. Januar 2017

- nehme ich mit ..... Personen teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen; ich bin aber am weiteren Verlauf interessiert und möchte über das Ergebnis informiert werden.

Name, Vorname:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

Datum, Unterschrift:

- 3 -

## Anlage 3

### Antrag an die pax christi Diözesanversammlung am 18. März 2017

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

**„Die Diözesanversammlung richtet eine Arbeitsgruppe ‚Förderverein‘ ein und beauftragt sie, die Gründung eines gemeinnützigen Vereins zur Förderung der Friedensarbeit von pax christi im Erzbistum Köln vorzubereiten und die dazu notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, insbesondere den Satzungsentwurf zu erstellen sowie die Gründungsversammlung vorzubereiten und einzuberufen.“**

Antragsteller: Peter Heim, Bernhard Okonek

#### **Begründung:**

Ziel des eingetragenen Vereins soll sein, die Trägerschaft und Finanzierung für die Anstellung einer/s hauptamtlichen Friedensreferentin/-en zu ermöglichen.

Durch die Einrichtung der Stelle einer hauptamtlichen Friedensfachkraft soll die Arbeit von Pax Christi im Diözesanverband Köln in ihrer Wirksamkeit aktiv gefördert und das ehrenamtliche Engagement der Basisgruppen und Einzelpersonen kontinuierlich-nachhaltig gebündelt und auf Zukunftsfähigkeit hin unterstützt werden. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die Gewinnung jüngerer Menschen für die Leitidee des „Friedens Christi“ gelegt werden, z.B. durch entsprechend angelegte Projekte. Pax Christi soll im Bistum noch stärker zu einem Synonym für engagierte, kompetente und glaubwürdige Friedensarbeit werden.

- Aufgabe / Tätigkeit der Friedensfachkraft:  
Begleitung, Unterstützung und Aktivierung der pax christi-Basis (Gruppen und Einzelpersonen) im Erzbistum Köln in ihren Kontexten (Kirchen- und Kommunalgemeinden, Lebensräumen, Regionen), und die Gewinnung neuer Pax Christi-Unterstützer\*innen
- Inhaltlich-methodisch:  
Bewusstsein und Engagement für Frieden durch gewaltfreie Konfliktbearbeitung sollen gefördert, lokal verankert und konkret erfahrbar eingeübt werden.  
Aktivierende, gemeinwesenorientierte Bewusstseinsbildung im Umgang mit Konflikten auf der Grundlage von gewaltfreiem Handeln, Gewaltfreier Kommunikation und einer Spiritualität der Gewaltfreiheit konkretisiert sich auf den Ebenen *Information* (z.B. Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter machen), *Beratung* und *Training* (Einübung gewaltfreier Konfliktbearbeitung und Aktion)
- Strukturell:  
Netzwerkarbeit als Ermöglichung gewaltfreien Handelns  
- Vernetzung innerhalb von pax christi (Einzelpersonen - Gruppen - Diözese - Deutsche Sektion - PC-International)  
- Vernetzung mit kirchlichen (z.B. Runder Tisch Frieden, BDKJ, Diözesanrat, ) und außerkirchlichen Gruppen, Organisationen, Bewegungen  
soll beitragen zur gesellschaftlichen Verankerung und Weiterentwicklung gewaltfreien Handelns, zum Aufbau eines Netzwerkes zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen im Sinne eines Beitrags zu nachhaltigem Frieden.
- Qualifikation der Friedensfachkraft:  
Studium sowie einschlägige Kenntnisse und Erfahrung in den Bereichen Friedens- und Konfliktforschung, Soziale Arbeit, Theologie o.ä., Erfahrung im Umgang mit sozialen Netzen und anderen Formen der Öffentlichkeitsarbeit
- Beschäftigungsumfang:  
zunächst 50 %, angestrebt wird eine schrittweise Erhöhung auf 100 %.
- Anstellungsträger:  
Verein zur Förderung der Friedensarbeit von pax christi im Erzbistum Köln e.V., mit Dienstaufsicht.  
Fachaufsicht: pax christi im Erzbistum Köln, Diözesanvorstand in Verbindung und Absprache mit dem Fördervereinsvorstand, oder mit Mitgliedern des Beirats
- Besoldung: je nach Voraussetzung

---

Der Antrag wurde am 18.3.2017 mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen von der Diözesanversammlung angenommen.